

führung der von der UNO 1986 vorgesehenen internationalen Konferenz über den Indischen Ozean in Colombo.

Erich Honecker und Denis Sassou-Nguesso äußerten ihre Besorgnis über die andauernde gefährliche Lage im Nahen Osten, die durch die aggressive Politik Israels, durch seinen strategischen Verbündeten unterstützt, verursacht wird. Sie brachten zum Ausdruck, daß ein dauerhafter und gerechter Frieden in dieser Region nur auf der Grundlage des vollständigen Abzuges der israelischen Truppen aus allen seit 1967 besetzten arabischen Gebieten, der Verwirklichung der legitimen nationalen Rechte des palästinensischen Volkes, einschließlich des Rechts auf Schaffung eines eigenen unabhängigen Staates, und der Gewährleistung der Souveränität und Sicherheit aller Staaten der Region erreicht werden kann. Erich Honecker und Denis Sassou-Nguesso brachten übereinstimmend zum Ausdruck, daß die Einberufung einer internationalen Konferenz unter Teilnahme aller interessierten Seiten, darunter der PLO als einzig legitimer Vertreter des palästinensischen Volkes, der geeignete Weg zur umfassenden Regelung des Nahostproblems ist.

Beide Staatsoberhäupter brachten ihre große Sorge im Hinblick auf die Verschärfung des bewaffneten Konflikts zwischen Irak und Iran zum Ausdruck, der für beide Völker tragische Auswirkungen hat und zunehmende Gefahren für den Frieden und die internationale Sicherheit in sich birgt. Sie bekräftigten die Notwendigkeit, die militärischen Auseinandersetzungen so schnell wie möglich zu beenden und die strittigen Fragen mit friedlichen Mitteln zu regeln.

Mit Nachdruck verurteilten beide Seiten die völkerrechtswidrige Einmischungspolitik der USA im mittelamerikanischen und karibischen Raum, insbesondere gegenüber Nicaragua und Kuba, und forderten deren sofortige und vollständige Beendigung. Die Deutsche Demokratische Republik und die Volksrepublik Kongo unterstützen alle internationalen Anstrengungen, einschließlich die Initiativen der Contadora-Gruppe, eine gerechte politische Regelung der Probleme in Mittelamerika herbeizuführen, und würdigten die darauf gerichteten konstruktiven Vorschläge Nicaraguas.

Erich Honecker und Denis Sassou-Nguesso äußerten sich zutiefst befriedigt über ihre Gespräche und die dabei erreichten bedeutenden Ergebnisse. Sie betrachten den Besuch als einen Höhepunkt in den Beziehungen zwischen ihren Parteien, Staaten und Völkern.

Denis Sassou-Nguesso dankte Erich Honecker, der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands sowie dem Volk und der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik für den herzlichen Empfang und die Gastfreundschaft, die ihm und der ihn begleitenden Delegation während des Aufenthaltes in der Deutschen Demokratischen Republik erwiesen wurden.